

Nr. 19 Schmiedestraße 1993

Die Fahrbahn der Schmiedestraße ist immer noch genau so schmal wie früher. Aber kaum jemand wird sich erinnern wie unübersichtlich die Landesstrasse L187 im Kurvenbereich war. Dieser Zeitungsartikel erinnert daran, wie gefährlich der Bereich besonders für Fußgänger war.



Kurve wird noch 1993 entschärft

MOHRKIRCH (cl). Bereits seit langer Zeit bemüht sich Mohrkirch um die Entschärfung der gefährlichen Kurve an der Landesstraße 187 in Richtung Rügge. Fußgänger und Radfahrer haben aufgrund des hohen Walles rechts keine Ausweichmöglichkeit, und auch Autofahrer kommen arg in Bedrängnis, wenn ein Lkw herannaht. Wie der Gemeinde Mohrkirch jetzt vom Straßenbauamt Flensburg

mitgeteilt wurde, ist in der Finanzplanung des Landes die Entschärfung der Kurve in der Mohrkircher Schmiedestraße für die zweite Hälfte dieses Jahres vorgesehen. Dann soll die Kurve durch Abtragen des Walles übersichtlicher werden, für Fußgänger wird ein Grasstreifen geschaffen. Offen bleibt allerdings weiter der Wunsch nach einem Radweg in Richtung Rügge. Foto: Callsen

27 Jan 1993

Und tatsächlich wurde 1993 der Knick verschoben und ein Streifen neben der Straße vom Land als Grünstreifen erworben. Mit Genehmigung des Straßenbauamtes hat dann die Gemeinde Mohrkirch einen Grantweg angelegt und so für eine Verbesserung für Fußgänger sorgen können.



Das ist die Situation heute, fast vom selben Standort, wie auf der Aufnahme von 1993.

Der Grantweg ist in die Jahre gekommen und bei Feuchtigkeit kaum zu benutzen. Aber jetzt nach 31 Jahren können wir froh sein, dass damals Platz geschaffen wurde und wir heute einen Radweg zumindest bis zum Abzweiger nach Spenting bauen können.



Fotos Haushahn

Die Trasse für den Radweg heute.